

1

Abschrift.

3

Hochzuverehrter Herr Staatsminister!

Es. Excellenz haben wahrnehmlich schon ein Exemplar meiner *Essais littéraires et historiques* aus den Händen des Herrn Gaspar Ober-Rathenau durch Dr. Schütze empfangen. Es war mir eine sehr angenehme Pflicht, die erste literarische Arbeit, die ich vollendet, seitdem wir das Glück haben, die Anstaltungen der unversität der an sich wollen Leitung Es. Excellenz anzuvertrauen zu sein, einem so sehr Gönner anvertraut zu überreichen.

Es werde Ihnen dann selbst wahrhaft, um den Druck übergeben zu können, nur ich wünsche mir, nach einer so langen Zeit, die mir zum Teil verlängert abgedruckten Briefen, in einem so hohen, mir aber durch meine Lebensverhältnisse zurzeit unüberwindlichen Anstande zu stehen, einen so sehr Gönner der Es. Excellenz anzuvertrauen zu geben. Dies kann wohl für etwas ungenügend